



# RINGVORLESUNG

## FOKUS OSTEUROPA. GEWALT UND GEWALTFORSCHUNG INTERDISZIPLINÄR

Krieg in der Ostukraine, Donbass, Frontstellungen in der Nähe des Dorfes Opytne in der Region Donezk – zerbombte Schule in Opytne, detail of original foto © Jakob Laichter

### Ringvorlesung Osteuropastudien WiSe 2023/24 Mittwoch, 15.11.23 bis 17.01.24, 16 –18 Uhr, Raum 221, ESA Ost, Edmund-Siemers-Allee 1 (Flügelbau Ost)

Gewalt erweist sich als Kontinuum der Geschichte, ist daher immer aktuell und wird in zahlreichen Disziplinen intensiv erforscht. Da uns der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine in besonderem Maß beschäftigt, befasst sich die Ringvorlesung mit Aspekten der Gewalt und verschiedenen Ansätzen der interdisziplinären Gewaltforschung im größeren Kontext dieses Krieges. Im Zentrum der Beiträge stehen politische und kulturelle Entwicklungen unter den Bedingungen von Krieg und Militarisierung mit einem Schwerpunkt auf Russland.

- 
- 15.11.23** **Gewalt und Völkerrecht im Putin-Regime**  
PROF. DR. CAROLINE VON GALL  
Entlastungsprofessur für Öffentliches Recht an der  
Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 
- 22.11.23** **Putins Rhetorik der Gewalt**  
PROF. DR. RICCARDO NICOLosi  
Lehrstuhl Slavische Philologie, Fakultät für Sprach- und  
Literaturwissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität  
München
- 
- 29.11.23** **Militarisierung von unten: tägliche Praxis und kollektive  
Erinnerung**  
DR. ELIZAVETA GAUFMAN  
Assistant Professor of Russian Discourse and Politics,  
Department of European Languages and Cultures, University  
of Groningen, Niederlande
- 
- 13.12.23** **Hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen das  
Gewaltmonopol in den internationalen Beziehungen?**  
PROF. DR. OTTO LUCHTERHANDT (EM.)  
Fakultät für Rechtswissenschaften, Universität Hamburg
- 

- 
- 20.12.23** **Musik unter Putin: Schostakowitschs „Leningrader  
Sinfonie“**  
PROF. DR. FRIEDRICH GEIGER  
Musikwissenschaftliches Institut, Hochschule für Musik und  
Theater München
- 
- 10.01.24** **Leningrad, Winter 1941. Überlegungen zur Spezifik von  
Hunger als Gewaltform**  
PROF. DR. BIRTHE KUNDRUS  
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte / Sozialgeschichte am  
Fachbereich Geschichte der Universität Hamburg und  
Sprecherin der LFF-Forschungsgruppe „Gewalt-Zeiten“
- 
- 17.01.24** **Historical Predicament and Sovereignty after Russia's  
Invasion of Ukraine. The Baltic Case**  
PROF. DR. NERINGA KLUMBYTÉ  
Department of Anthropology, Miami University, Oxford, Ohio,  
USA
- 

#### VERANTWORTLICHE ORGANISATION::

PROF. DR. ANJA TIPPNER, OSTEUROPASTUDIEN, UHH  
PROF. DR. MONICA RÜTHERS, GESCHICHTE, UHH  
PROF. DR. J. OTTO HABECK, ETHNOLOGIE, UHH  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DGO, LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG HAMBURG, IKGn, HSU

KONTAKT: [osteuropastudien@uni-hamburg.de](mailto:osteuropastudien@uni-hamburg.de)

WEITERE INFORMATIONEN:

